

# Die Flüstertüte

Neues aus Bruckberg



## **Gewählt!**

Ein neuer Angehörigen- und Betreuerbeirat

► Seite 5

## **Gelacht!**

Besuch auf dem Nürnberger Frühlingsfest

► Seiten 6/7

## **Gemalt!**

Neuigkeiten aus der Kunstwerkstatt

► Seite 8



## Liebe Leserin, lieber Leser!

Ende Juni in Bruckberg?! - Herzliche Einladung zum Tag der Begegnung am Sonntag, 25. Juni 2023!

Die Region präsentiert sich mit ihren Angeboten und feiert miteinander - die beiden Bereiche Arbeit- & Tagesstruktur und Wohnen richten den Tag der Begegnung gemeinsam aus. Wir freuen uns auf viele Gäste, Angehörige und Betreuer\*innen der Bewohner\*innen, Freunde, Freundinnen und Verwandte der Mitarbeiter\*innen, Bürger\*innen aus Bruckberg, Vertreter\*innen der Politik - alle sind uns gleichermaßen willkommen.

Es gibt ein vielfältiges Programm: vom gemeinsamen Start in den Tag mit einem Festgottesdienst, über viele Möglichkeiten zu Spiel und Aktivität, Informationen über unsere Arbeit, bis hin zur Verpflegung ist an alles gedacht. Jetzt muss uns nur noch das Wetter hold sein...!

Tag der Begegnung in schwierigen Zeiten?! Ja, wir kämpfen immer noch mit Personalmangel und Engpässen im Dienstplan und ja, wir tragen unseren Teil bei zur weiteren Entwicklung von Diakoneo. Dazu gehört aber auch in der Öffentlichkeit sichtbar zu sein und sich mit dem zu zeigen, was wir an Angeboten haben für die Menschen, die hier arbeiten und leben.

Deshalb haben wir an unseren Planungen festgehalten und freuen uns auf einen schönen und erfolgreichen Tag.

Mit den schwierigen Themen haben wir uns u.a. bei der Klausur der Wohnbereichsleitungen beschäftigt. Dazu habe ich mit der Inside-Meldung schon einiges gesagt. Ein Bild aller Teilnehmer\*innen zusammen mit Herrn Reinelt, der geschäftsführenden Leitung Dienste für Menschen mit Behinderung, finden Sie unter meinem Vorwort.

Herzliche Grüße



### Foto Titelseite:

Ani hat viel Spaß auf dem Nürnberger Frühlingsfest. Sehen Sie mehr auf den Seite 6 und 7.

Foto: C. Dunne

# Besuch im Sonnenhof

Schülerinnen und Schüler des Platen-Gymnasiums in Bruckberg



Freudige Stimmung, lachende Gesichter, Kinder- und Jugendliche, die miteinander Basketball, Tischtennis und Fußball spielen, im Karussell sitzen, Fangen spielen und miteinander etwas trinken. Völlig „normal“ könnte man meinen. So „normal“ wie die Szenerie an diesem Samstag 13.05.2023 auf dem Sonnenhof-Spielplatz scheint, ist sie aber nicht. Das besondere ist, dass es sich hierbei um ein Projekt der 11. Klassen des Platen Gymnasiums Ansbach handelt. Ein sogenanntes P-Seminar. „P“ steht hierbei für „Projekt“ und die Aufgabe der Schüler ist es, hierbei möglichst eigenständig und selbständig ein Projekt vorzubereiten, zu planen, zu organisieren und durchzuführen.

So waren die Schüler aus Ansbach im Vorfeld sehr fleißig und hatten sich viele Gedanken gemacht, Sponsorengelder für ihr Projekt besorgt, T-Shirts bestellt und bedrucken lassen, Pokale und Urkunden besorgt, sich um Verpflegung und Getränke gekümmert, um dann am 13.05.23 hier vor Ort am Spielplatz ein Spiel, Sport- und Bewegungsfest für alle Kinder und Jugendlichen im Sonnenhof durchzuführen.

Das Ergebnis war ein freudiger und fröhlicher Nachmittag an dem man deutlich beobachten konnte, wie schnell der Kontakt zwischen den Schülern aus Ansbach und den Kindern und Jugendlichen aus dem Sonnenhof sich im Laufe des Nachmittages in ein lockeres und freudiges Beisammensein entwickelte.

Begleitet wurden die Schüler von ihrem Lehrer Stefan Rupp, zu dem bereits durch ähnliche Projekte in der Vergangenheit Kontakt bestand. Das P-Seminar der Platenser ist aber noch nicht beendet. Ende Juni haben sie noch eine Reise nach Berlin zu den Special Olympics World Games organisiert und freuen sich nun darauf, auch dieses inklusive Sportevent erleben zu können.

# Wahl der Bewohnervertretung

## Nach der Wahl:

### Bericht aus der ersten Sitzung

Am 9. Mai 2023 traf sich die neu gewählte Bewohnervertretung zur konstituierenden Sitzung (konstituieren = bilden, gründen, sich organisieren). Dies war das erste Zusammentreffen der Vertreterinnen und Vertreter nach der Wahl. In der Sitzung wurde der Rahmen festgelegt, in welchem Beschlüsse gefasst werden, darunter die Wahl der Vorsitzenden, die Begleitung durch die Vertrauenspersonen und die Festlegung von Terminen.



Frau Hinkl war zu Gast und richtete ein Grußwort mit den besten Glückwünschen an alle Anwesenden. Neben den wertschätzenden Worten erhielt jeder Bewohnervertreter, die einzige Bewohnervertreterin und die Kinder- und Jugendvertreterin Blümchen überreicht.

In einem geheimen Wahlverfahren wurde Andre Schleiernick mit den meisten Stimmen zum 1. Vorsitzenden gewählt.

In einem weiteren Wahldurchgang wurde die 2. Vorsitzende, Alexandra Geier, gewählt. Die beiden Vorsitzenden nahmen die Wahl an.

In einer Abstimmung mit Handzeichen wurden Dieter Lehnert und Barbara Weiß

erneut als Assistenten der Bewohnervertretung gewählt. Jana Tobias wurde als Stellvertreterin benannt und wird ebenfalls an den zukünftigen Sitzungen teilnehmen.

**Die Bewohnervertretung steht euch auch weiterhin für eure Wünsche und Anliegen zur Verfügung und wünscht ein gutes Miteinander.**



#### Von links:

Barbara Weiß (Assistenz), Andre Schleiernick (1. Vorsitzender), Kurt Stark, Marcel Hammerschmidt, Holger Mex, Alexandra Geier (2. Vorsitzende), Denisa Wyka (Kinder- und Jugendvertreterin), Christian Friedrich, Bernd Seiß, Manfred Gowin, René Heidel, Dieter Lehnert (Assistenz)

Text: B. Weiß/ Fotos: D. Lehnert, A. Krämer

# Der Angehörigen- und Betreuerbeirat

## Information - Austausch - Neuwahlen

Mit einem Jahr Verzögerung (bedingt durch die Corona-Pandemie) wurde am Samstag, den 06.05.2023 der neue Angehörigen- und Betreuerbeirat (ABB) für die nächsten vier Jahre gewählt.

Herr Dr. Jehkul informierte die Anwesenden in seinem Bericht über die Arbeit der letzten Jahre und bedankte sich bei seinen Beiratskolleg\*innen für das vertrauensvolle und sehr gute Miteinander. Die Zusammenarbeit bzw. der Austausch mit den Leitungen Wohnen während der letzten Jahre wurde von Herrn Dr. Jehkul als sehr konstruktiv wahrgenommen und auch dafür bedankte er sich bei Frau Hinkl.

Frau Hinkl ihrerseits informierte über die aktuelle Situation in Wohnen Bruckberg, beantwortete Fragen und hatte ein offenes Ohr für die Anliegen der Angehörigen und Betreuer.

### Der neugewählte Angehörigen- und Betreuerbeirat:



Von links:

Herr Erhard Wenk, Frau Christine Merkel, Herr Heinz-Wolfgang Malessa, Frau Heidi Hirschmann, Frau Eva Schuh, Frau Ulrike Hahn, Herr Peter Weickert.

In der ersten Sitzung am Dienstag, den 20. Juni 2023 werden die Vorsitzenden gewählt und in der nächsten Flüstertüte bekannt gegeben.

## Zu Besuch auf dem Nürnberger Frühlingsfest

Endlich war es wieder soweit: Eines der Highlights im Jahreskalender ist für viele unserer Kinder und Jugendlichen der Besuch auf dem Frühlingsfest in Nürnberg. Der Verband der Schausteller lädt hierzu zahlreiche Einrichtungen und Schulen aus der Region zu einem Vormittag mit kostenfreier Nutzung aller Fahrbetriebe und vergünstigten Speisepreisen ein. In diesem Jahr schlossen sich, organisiert durch Lena Baumgartner (Erwachsenenbildung), auch einige Klassen des Förderzentrums St. Martin an. Es war ein Tag mit vielen fröhlichen und lachenden Gesichtern.





# Neuigkeiten aus der Kunstwerkstatt

## Die Malgruppen haben wieder losgelegt



Hallo Zusammen!

Seit Januar 2023 finden die Malgruppen in der Kunstwerkstatt wieder statt. Derzeit gibt es 3 verschiedene Gruppen am Donnerstag.

Dort finden sich einige alte Gesichter, die mit viel Freude wieder das Malen aufgenommen haben. Zum Beispiel Alexander C. oder Helmut G., die schon seit vielen Jahren bei den Lebenskünstlern, der Kunstwerkstatt malen.

Helmut G. war in den letzten 3 Jahren auch nicht untätig. Er hat eine ganze Mappe voll mit Papierblättern bemalt und sie mir immer wieder gegeben. Ich

weiß, dass er auch viele seiner Bilder verschenkt hat. Carina E. versucht sich gerade an einem Selbstportait-Manga. Und so hat jeder schon unzählige neue Ideen, die er auf Papier verwirklichen will.

Am Tag der Begegnung wird die Kunstwerkstatt wieder einen Stand haben mit einigen, so hoffe ich neuen Kunstwerken und natürlich wollen wir zusammen schöne bunte Tiermasken bemalen. Also wer Lust hat, schaut einfach vorbei. Dieses Jahr ist der Stand der Kunstwerkstatt im Martinshof.

Text/ Foto: O. Poptσίας-Bucher

## Besuch im Sandhof

### Berufsfachschule für Pflege zu Gast in Bruckberg

„Kommt doch einfach mal vorbei – ihr seid herzlich willkommen!“ So ähnlich verabredeten sich die Nachbarinnen Karin Fischer, WBL im Sandhof und Karin Bürkel, Lehrerin an der Berufsfachschule für Pflege, zu ersten Praxisbesuchen in den Sandhöfen.

Zu Besuch kamen Schüler\*innen des Mittel- und Oberkurses der „Generalistischen Pflegeausbildung“ der Berufsfachschule von Diakoneo in Ansbach.

Karin Fischer und Christian Bittner hatten ein interessantes Besucherprogramm zusammengestellt. Nach der Begrüßung und Einstimmung mit einem Film vom Theater Rampenlicht („Verknallt“) informierten sie zu unserer Konzeption, zu Angeboten und zu unserer Arbeit.

Beim anschließenden Besuch in den Wohngruppen der Sandhöfe wurden vielfältige Einblicke ermöglicht, fanden herzliche Begegnungen statt und konnten noch viele interessante Fragen beantwortet werden.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen – am Tag der Begegnung, bei „Rampenlicht“ in Feuchtwangen oder bei vielen anderen privaten und beruflichen Möglichkeiten. In Kooperation mit der Fachschule werden weitere Besuchs- und Informationsveranstaltungen geplant.



Text/ Foto: K. Fischer, C. Bittner

# Dieter Hofmockel unterwegs

## Zu Besuch in der Zentralküche und der Wäscherei



Hallo, ich bin Dieter und wohne in der Schlosswiese 3. Zusammen mit Martin und Reinhard habe ich im April die Küche und die Wäscherei in Bruckberg besucht.

Als wir in der Küche angekommen sind, mussten wir uns erst mal in Plastik einpacken. Dazu gab's schicke Hauben für den Kopf, damit kein Haar in der Suppe landet, und ein paar Überzieher für die Füße. Herr Depner hat uns dann zuerst in den Raum gebracht, in dem alle Lebensmittel geschält und geschnitten werden. Da war gerade ein Mitarbeiter und hat Zwiebeln geschnitten - das wird nicht mit einer Maschine, sondern mit der Hand gemacht! Herr Depner meinte, dass da jeder mal ein Tränchen verdrücken muss...

Mich wollten sie zum Salat putzen gleich mit einspannen, aber darauf hatte ich keine Lust, also sind wir lieber weiter gegangen und haben diese riesige Dose mit Erbsen gesehen. Die war echt schwer!

In den verschiedenen Kühlräumen war es ganz unterschiedlich kalt. Je nach dem, was drin gelagert wird.



Dann sind wir weiter in die „eigentliche“ Küche und haben uns neben dieses riesige Spülbecken gestellt. Hat sich aber herausgestellt, dass das gar kein Spülbecken ist, sondern eine Pfanne! Hättet ihr das gedacht?! In der Küche wird nämlich nicht mit Töpfen auf Herdplatten gekocht, sondern da gibt's diese riesigen Becken und in denen wird euer Schnitzel gebrutzelt, die Suppe gekocht und Gemüse gebraten.

Wir haben dann noch beobachtet, wo die Essenswägen aus den Gruppen hin kommen, wie die Spülstraße funktioniert und uns den Kartoffelkeller angeschaut.

Anschließend ging es dann noch in die Wäscherei. Dort haben wir diese riesigen Trockner gesehen und Frau Willer hat uns erklärt, wie die Waschstraße funktioniert. In der Wäscherei würde ich nicht arbeiten wollen, das war ganz schön laut! Mir haben die Besichtigungen gut gefallen.



Liebe Grüße  
Euer Dieter

Text/ Fotos: L. Baumgartner

# **Gerd Hilf geht in den Ruhestand!**

WfbM und Wohnen sagen Danke für viele, viele Kilometer

(Fast) Jeder in Bruckberg kennt Gerd Hilf. Und sein Name ist Programm.

Seit 05.04.1988 ist er im Arbeitsbereich der WfbM Bruckberg. Vorher hat er in Ansbach in einer Brauerei gearbeitet und das schon mit 13 Jahren! In Bruckberg war er in der Gärtnerei bei Fritz Nölp und im Außendienst bei Herrn Keim eingesetzt. Das hat ihm viel Spaß gemacht, bis das Essensfahren kam.

Herr Brand, der mit ihm seit acht Jahren im Essensmobil fährt (Foto rechts), schwärmt:

„Einen besseren Mitarbeiter als Gerd hätte ich mir nicht wünschen können. Gerd hat mir alles gezeigt. Er kennt sich in Bruckberg ja richtig gut aus. Die Arbeit mit Gerd macht richtig Spaß und wir kommen gut miteinander zurecht!“ Die beiden verantworten den Essenstransport und Abholung der Essensbehälter für die Werkstätten, Sonnenhof, Alte Poststraße, Steinbacher Straße und Heilpädagogische Tagesstätte. Am Nachmittag fahren sie saubere Wäsche aus.

Für die gute Stimmung sorgt außerdem das Radio im Auto. Das ist das erste, was Gerd anmacht, wenn er ins Auto steigt.

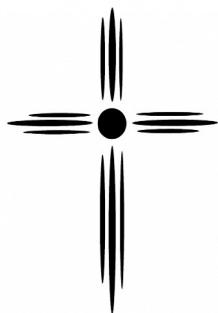
In seiner Freizeit besucht er gerne Feste. Mit seinem E-Bike radelt er zum Beispiel nach Dietenhofen, Heilsbronn oder Zellrüglingen. Dort hilft er manchmal einem Bekannten im Garten. Gerd Hilf (-t) eben!

Am 01.06.2023 ist er offiziell ein Rentner. Ich fragte ihn, ob er sich darauf freut. Gerd antwortete: „Weiß ich noch nicht.“ Er hätte gerne noch ein paar Jahre weitergearbeitet. Was er machen möchte in der Rente? Musik hören, vielleicht umziehen und auf alle Fälle seine Anna im Pflegeheim besuchen.

**Lieber Gerd! In herzliches „Vergelt's Gott“ für die vielen Jahre zuverlässige und fleißige Arbeit in der WfbM Bruckberg! Für den Ruhestand wünschen wir Gottes Segen, viel Gesundheit, gute Gespräche in guter Gesellschaft und noch viele Feste und Kirchweihen mit Disco-Musik!**



Wenn die Sonne des Lebens untergeht,  
leuchten die Sterne der Erinnerung.



## Fritz Gimple

geboren am 01.09.1938 und  
am 10.05.2023 verstorben

In liebevoller Erinnerung.  
Deine Schwester Annelore und Angehörige, Priem



## Termine

# Was macht Ihr eigentlich am...?

Samstag, 03. Juni 2023	Aktionssessen „Burger“ im Café am Schloss
Sonntag, 04. Juni 2023, 10:30 Uhr	Gottesdienst zu Trinitatis mit Pfarrer i. R. Röder in der Martinskirche
Sonntag, 18. Juni 2023, 10:30 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrerin Dr. Oertelt in der Martinskirche
Sonntag, 25. Juni 2023, 10:00 Uhr	Tag der Begegnung mit Gottesdienst mit Pfarrerin Andrea Eitmann auf der Schlosswiese
Samstag, 22. Juli 2023	Aktionssessen „Griechischer Grillteller“ im Café am Schloss

## Nähmaschine gesucht!

Der Klingenbergverbund sucht eine  
funktionsfähige Nähmaschine.

Bitte meldet Euch gerne unter Tel.: 265,  
wenn Ihr eine Nähmaschine abzugeben habt,  
oder jemanden kennt, der seine nicht mehr  
benötigt.

**DANKE!**



\* DIAKONEO  
Neues vom  
**PUMUCKL**  
Theatergruppe Rampenlicht

© Pumuckl  
nach Ellis Kaut  
Originalzeichnung  
Barbara von Johnson

**Mittwoch, 2. August 2023**

15 Uhr, Kreuzgangspiele Feuchtwangen  
Eintritt 10 Euro, ermäßigt 5 Euro

Karten: Kreuzgangspiele · 0985 290 444 · www.kreuzgangspiele.de  
Karten & Infos: Wohnen Bruckberg · 09824 58 108 · www.theatergruppe-rampenlicht.de

# Tag der Begegnung - Gestern und Heute

Es ist noch gar nicht so lange her, dass ein Mitarbeitender seiner Kollegin auf der Bühne auf der Schlosswiese einen Heiratsantrag gemacht hat. - Sie sagte „Ja“!

In 30 Jahren Tag der Begegnung verregnete es nur einmal den ganzen Tag. Im Jahr 2014 wurde das Fest dann kurzerhand in den Reitstall verlegt.

Durchschnittlich gibt es jedes Jahr etwa 25 verschiedene Buden und Stände, die Groß und Klein zum Staunen einladen.

Früher gab es zum Mittagessen immer einen Eintopf. Dieser war bei den Gästen sehr beliebt, war er doch sowohl für Bewohner\*innen und Mitarbeitende, als auch für die gesamte Bevölkerung gratis.



## Tag der Begegnung

am 25. Juni 2023

In 60 Jahren Tag der Begegnung, musste dieser NIE abgesagt werden. Und dann kam Corona. In den Jahren 2020 und 2021 fand erstmalig kein TdB statt, dafür gab es ein buntes Alternativprogramm mit über 500 Luftballons.

Hoher Besuch: Anfang der 70er Jahre fuhr der Bayrische Ministerpräsident Alfons Goppel in einer Pferdekutsche vor und besuchte den damaligen Tag der Freude.



Der Besuch und die Rundfahrten der Bikerfreunde Hauenstein sind seit vielen Jahren ein weiteres Highlight vom Tag der Begegnung.

Durchschnittlich besuchen den Tag der Begegnung 2.000 Bewohner\*innen, Mitarbeitende und Angehörige, Betreuer und Gäste.

Auf das beliebte Kinderreiten wurde oft schon Tage und Wochen vorher hingefiebert.

In diesem Jahr 2023 begehen wir den 60. Tag der Begegnung. Davor hieß er noch Tag der Freude. Er wurde am 16.06.1963 erstmalig gefeiert.

Jährlich werden 4.000 Lose verkauft. Davon gibt es rund tolle 1.000 Gewinne.

Ein Höhepunkt am Tag der Freude war immer das große Karussell im Eichenwäldchen.

Verfasserin: C. Dörr

**Wir freuen uns darauf, einen schönen Tag der Begegnung 2023 mit Ihnen verbringen zu dürfen!**

## Impressum

### Herausgeber

Wohnen Bruckberg  
Bernhard-Harleß-Str. 2, 91590 Bruckberg  
www.gemeinsam-in-bruckberg.de  
fluestertuete.bruckberg@diakoneo.de  
Tel.: 09824 / 58-0

### Auflagenzahl

300 Stück

### Druck

Kopier- und Schnell-  
Druck-Center, Ansbach

### Redaktionsteam Juniausgabe 2023

Martin Piereth  
Christina Dörr

